

Zeit für neue Winterreifen?

29.10.2009, 08:36 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Initiative PRO Winterreifen*
Presseagentur: *CGW GmbH*



Winterreifen im Schnee

Tipps rund um den Reifenkauf – für eine sichere Fahrt auf winterlichen Straßen

Bonn, 28.10.2009 Die Autofahrer in Deutschland sind sicherheitsbewusst: Laut einer Umfrage von Pirelli setzen 84 Prozent auf Winterreifen. Schließlich sind Reifen die einzige Verbindung zwischen Auto und Straße und damit ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Viele Autofahrer stehen aktuell vor der Frage, ob die „alten Schlappen“ noch eine Saison durchhalten oder ob es besser neue sein sollten. Die Initiative PRO Winterreifen beantwortet die wichtigsten Fragen.

Halten meine „alten Schlappen“ noch eine Saison durch oder muss ich mich um neue kümmern?

Experten empfehlen einen Austausch der Reifen, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Die Profiltiefe der Winterreifen beträgt weniger als vier Millimeter.
- Die Reifen sind zehn Jahre alt oder älter.
- Die Reifen weisen Einfahrschäden, Beulen oder Risse auf.
- Die Reifen sind von minderer Qualität.

Wer sich unsicher ist, sollte sich Rat vom Fachmann holen. Auf www.pro-winterreifen.de finden Autofahrer eine umfangreiche Datenbank mit wohnortnahen Reifenexperten.

Reifen sind schwarz und rund. Und die Auswahl ist riesig. Welcher Reifen ist der richtige für mich?

Grundsätzlich gilt: Sicherheit ist unbezahlbar. Daher empfehlen Experten, beim Reifenkauf auf Qualität zu setzen. Jedes Jahr werden Reifentests durchgeführt, die Aufschluss über die Leistungen der Pneus geben. Die Unterschiede in den einzelnen Kriterien sind dabei zum Teil sehr hoch. Wer den für sich idealen Reifen auswählen will, sollte bedenken, wie viel er fährt, ob oftmals Außerorts gefahren wird und wie der eigene Fahrstil ist. Mit diesen Angaben kann der Fachmann im Beratungsgespräch die richtigen Reifen auswählen und anbieten.

Welche Dimension muss mein neuer Reifen haben?

Die Reifendimension ist im Fahrzeugschein angegeben. Trotzdem ist diese Angabe nur mit Vorsicht zu genießen: Für jeden Fahrzeugtyp können mehrere Reifengrößen zugelassen sein, diese müssen aber nicht im Fahrzeugschein vermerkt

werden. Sollen es also keine neuen Kompletträder, sondern nur Reifen sein, empfiehlt sich vorab der Blick auf die alten Reifen. Die Dimension ist auf der Seitenwand zu finden, z. B. 155/80 R 13 79Q. Dabei steht 155 für die Reifenbreite in Millimeter, 80 für das Verhältnis von Höhe zu Breite in Prozent, R für „Radialbauweise“, 13 für den Felgendurchmesser in Zoll und das Q für den Geschwindigkeitsindex (in diesem Fall max. 160 km/h). Wer sich an diese Angaben hält, kann sicher sein, dass die neuen Reifen auf die alten Felgen montiert werden können.

Woran erkenne ich Winterreifen?

Wintertaugliche Reifen lassen sich an drei Merkmalen erkennen: An der M+S-Kennzeichnung („Matsch und Schnee“), dem Schneeflockensymbol und den zahlreichen Profil-Lamellen. Lamellen sind feine Einschnitte in den Profilblöcken. Sie bilden zusätzliche Grifffkanten und sorgen so für eine enge Verzahnung mit dem Schnee beziehungsweise der Fahrbahn.

Portrait

Über die Initiative PRO Winterreifen

Die Initiative PRO Winterreifen des DVR, seiner Mitglieder und Partner setzt sich für mehr Verkehrssicherheit auf Deutschlands Straßen im Winter ein. Die Experten empfehlen, rechtzeitig ab Oktober auf Winterreifen umzurüsten. Winterreifen sollten über mindestens vier Millimeter Profiltiefe verfügen. Bei der Auswahl der Reifen, der einzigen Verbindung zwischen Auto und Straße, sollte immer die Sicherheit an erster Stelle stehen. Tests zeigen: Der Bremsweg mit Billigreifen ist im Gegensatz zu dem mit Qualitätsreifen erheblich länger. Wer die Reifen dann noch beim Fachmann montieren lässt, startet maximal sicher in den Winter. Weitere Informationen rund um das Thema Winterreifen gibt es unter: www.pro-winterreifen.de

News-ID: 365134 • Views: 1071 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/365134/Zeit-fuer-neue-Winterreifen.html>